

DIE BÜRGERINITIATIVE

LEBENSRAUM STAHNSDORF

fordert von der DB AG

- ein flächenmäßig optimiertes Werk auf bereits bestehenden Industrieflächen!
- eine gleichwertige Betrachtung von Umwelt- und wirtschaftlichen Kriterien!
- ein neutrales, interessenfreies Raumordnungsverfahren!
- den Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft, die sich über Jahre ungestört entwickeln konnte!
- eine Neubewertung der Kriterien!
- einen offenen und ehrlichen Bürgerdialog!

Nur gemeinsam lässt sich dieses Wahnsinnsprojekt verhindern

- Informiert Euch
- Sammelt Informationen, teilt Informationen
- Informiert eure Nachbarn und klärt sie auf
- Werdet Mitglied in der Bürgerinitiative
- Unterstützt
- Spendet an unseren Naturschützerverein
- www.Naturschuetzer-Stahnsdorf.de
Deutsche Skatbank
IBAN:DE17 8306 5408 0005 2730 48
BIC: GENO DEF1 SLR

Kontakte und Informationen



www.lebensraum-stahnsdorf.de



natur@lebensraum-stahnsdorf.de



Lebensraum Stahnsdorf



ZUM ICE – WERK
in
STAHNSDORF

BÜRGERINITIATIVE LEBENSRAUM STAHNSDORF



ÜBER UNS

Inmitten von Wiesen, Riesefeldern und Wald liegen die Ortsteile von Stahnsdorf; Sputendorf, Schenkenhorst und Güterfelde.

Unsere Dörfer sind historisch gewachsen, hier kann man noch weit ins Land schauen, Sonnenuntergänge beobachten, an verträumten Teichen sitzen und mit Ausflüglern aus Nah und Fern am idyllischen Haussee in Güterfelde vom Alltag abschalten.

Es hat sich in den letzten Jahren eine bunte Mischung aus Alteingesessenen und stadtflüchtigen Berlinern und Brandenburgern angesiedelt.

Am Ende, ob Jung oder Alt, mit den Gedanken:

Ein Leben mit und in der Natur!

Unsere Bürgerinitiative wurde auf Grund der aktuellen Pläne der Deutschen Bahn gegründet.

Denn:

Wenn wir nichts unternehmen, wird die DB AG das Werk bauen!

Obwohl die DB AG einer der größten Immobilieneigner Deutschlands ist und in der Vergangenheit äußerst gewinnbringend enorme Flächen veräußert hat, möchte sie in der Region Berlin Brandenburg nun erstmals ein ICE Instandhaltungswerk auf Fremdfächen bauen. Zudem soll es das bisher größte seiner Art werden.

DAS VORHABEN

- Bau einer Werkhalle zur Instandhaltung mit 6 Gleisen a 450 Meter Länge sowie aller dazugehörigen peripheren Anlagen (Gleisein- und -ausfahrten, Außenreinigungsanlage, Innenreinigungsanlage, Lager, Sozialgebäude, ...). Längenausdehnung: ~5,5 km.
- Wartung von bis zu 25 Zügen täglich
- Arbeitsschwerpunkt in den Nachtstunden



UNS DROHEN

- Ein riesiges Industriegebiet vor der Tür
- Lärmbelästigung Tag und Nacht
- Eine taghelle Ausleuchtung in der Nacht wie auf Flughäfen
- Wertverlust unserer Grundstücke
- Jahrelange Baustellen mit hohem Lastenverkehr
- Enorme Minderung der Lebensqualität
- Weitere Ansiedlung von Industrie
- Wasserknappheit
- Eine gewaltige Flächenzerstörung
 - eines Naherholungsgebietes
 - einer über viele Jahre unberührten Natur mit hohem Aufwertungspotenzial
 - einer Mischwaldfläche
 - einer Freifläche als Frischluftkorridor

